

Erfolgreich scheitern in der Pflege

Dieses Buch traut seinen Lesern einiges zu, Humor zum Beispiel. „Erfolgreich scheitern in der Pflege von Angehörigen – 7 goldene Regeln“ heißt das neueste Doppelwerk – ein Lesebuch und ein Workbook – des Diplom-Theologen und Coaches Reinhard Fukerider.

Natürlich geht es dem Diplom-Theologen um etwas anderes, als der Buchtitel suggeriert: Denn ums Scheitern geht es ihm gerade nicht, sondern vielmehr darum, hilfreiche Informationen zur Entlastung und Unterstützung sowie vertiefende Lernimpulse und Übungen zur Selbstfürsorge in der Pflegesituation zu geben.

Pflegende Angehörige werden häufig zu Managern eines kleinen Familienunternehmens namens Pflege: Den Haushalt und die körperlich-pflegerische Versorgung regeln, medizinische Vorschriften umsetzen und kontrollieren, Papierkram erledigen, die Finanzierung der Pflege sicherstellen und möglicherweise aufbrechende innerfamiliäre Streitigkeiten – all das kostet viel Zeit und Energie.

Pflegende Angehörige geben oft das Versprechen, die Pflegebedürftigen bis zum Lebensende in der eigenen Häuslichkeit zu pflegen. Das ist in der Regel gut gemeint, kann aber im Laufe des zeitlich nicht absehbaren Endes des Pflegeprozesses an Grenzen stoßen: Grenzen der physischen und psychischen Belastbarkeit, Grenzen finanzieller Art, Grenzen der fachlich besten Versorgung. Durch den aufopferungsvollen Einsatz für die Pflegebedürftigen lau-



Reinhard Fukeriders neues Buch aus der Reihe: Goldene Regeln zum Scheitern in Leben und Beruf. Foto: Fukerider

fen viele pflegende Angehörige Gefahr, ihre Gesundheit zu gefährden: soziale Kontakte werden vernachlässigt, Hobbys und Freizeitaktivitäten eingeschränkt, medizinisch notwendige Untersuchungen, Behandlungen oder Operationen verschoben. Gleichzeitig kann der Bruch des Versprechens, so schmerzlich er auch sein mag, der goldene Weg zu Entlastung, Entspannung, besserer Versorgung und einem neuen Miteinander im Rahmen der Pflegesituation sein.

In der Pflegesituation werden Pflegende und Pflegebedürftige zudem hautnah mit Sterben und Tod konfrontiert. Die Tatsache, dass das Leben endlich ist, kann nicht mehr so leicht gedanklich weggewischt werden. Das Nachdenken darüber ist meist auch mit Ängsten, Hilflosigkeit und Unsicherheiten sowie den existenziellen Fragen nach dem Woher, dem Wie und dem Wohin menschlichen Lebens verbunden.

Sieben goldene Regeln zum erfolgreichen Scheitern in der Pflege von Angehörigen regen an, sich selbst und die Pflegesituation aus ironischer Distanz zu betrachten. In diesem Buch bekommen pflegende Angehörige Anregungen, Tipps und Hilfestellungen,

wie sie ihre pflegebedürftigen Angehörigen begleiten und dabei gesund bleiben können. Die scheinbar widersprüchlich formulierten goldenen Regeln sollen neugierig machen und zum Nachdenken anregen. An jede goldene Regel schließen sich sieben Impulsfragen zur Selbstreflexion an.

In dem Workbook „Erfolgreich scheitern in der Pflege von Angehörigen – Hilfe zur Selbsthilfe“ finden Interessierte vertiefende Übungen und Impulse, um bei Pflege und Betreuung gesund zu bleiben und die richtige Balance zwischen Fürsorge und Selbstfürsorge zu finden. Außerdem erhalten pflegende Angehörige Informationen zu Beratungs- und Entlastungsangeboten.

INFO

Reinhard Fukerider (44) studierte katholische Theologie in Regensburg und Freiburg. Nach 16 Jahren als Leiter einer Telefonseelsorge arbeitet er seit 2002 freiberuflich als Coach, Mediator, Moderator, Supervisor, Dozent und Trainer. Sein Lebensmotto, dass Ernsthaftigkeit gepaart mit Humor Leben und Arbeiten ungemein erleichtern können, spiegelt sich in seiner Vorliebe für paradoxe Fragen als Methode in der Beratung und als Stilmittel beim Schreiben wider. Seine Themen sind die klassischen Softskills: Kommunikation, Konfliktregelung, Krisenbewältigung, Sozial- und Führungskompetenz, die Gestaltung von Veränderungsprozessen bei Einzelnen, Teams und Organisationen sowie Burnout-Prophylaxe.

Impressum

Herausgeberbeirat:

Msgr. Dr. Michael Bredeck,
Prof. Dr. Bergit Peters, Heribert Zelder

Redaktion, Verlag und Druck:

Bonifatius GmbH, Druck · Buch · Verlag
Karl-Schurz-Str. 26, 33100 Paderborn
www.bonifatius.de · www.derdom.de

Wir sind auch bei Facebook!

Geschäftsführer:

Tobias Siepelmeyer, Ralf Markmeier

Anzeigen:

Astrid Rohde (verantwortlich)
E-Mail: anzeigen@derdom.de
Telefon: 0 52 51/1 53-2 22

Anzeigentarif: Preisliste Nr. 39 vom 01.01.2022

Redaktion:

Claudia Auffenberg (Chefredakteurin),

Tel.: 0 52 51/1 53-2 40

Andreas Wiedenhaus (CvD),

Tel.: 0 52 51/1 53-2 42

Patrick Kleibold (Redakteur),

Tel.: 0 52 51/1 53-2 43

Martin Schmid (Volontär),

Tel.: 0 52 51/1 53-2 44

Sekretariat: Christine Böddeker

E-Mail: redaktion@derdom.de

Telefon: 0 52 51/1 53-2 41,

Telefax: 0 52 51/1 53-1 33

Abonnenten-Service:

E-Mail: vertrieb@derdom.de

Telefon: 0 52 51/1 53-2 04

Monatlicher Bezugspreis: 8,00 €, (inkl. gesetzl. MwSt.)

Abbestellungen nur schriftlich beim Verlag
6 Wochen vor Ablauf des Quartals

Angeschlossen der IVW,

Mitglied der KONPRESS-Medien eG

Mitglied im Katholischen Medienverband

Für unverlangt eingesandte Manuskripte

und Fotos wird keine Haftung

übernommen.

77. Jahrgang
H 2451



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.



BONIFATIUS
DRUCKEREI | HANDEL | MEDIENGESTALTUNG | VERLAG